

**Februar 2022 115. Jahrgang Nr. 2**



# - Nachrichten

156 Jahre TuS-Neukölln

**TURN- UND SPORTVEREIN NEUKÖLLN 1865 E.V.**

[www.tus-neukoelln.de](http://www.tus-neukoelln.de)



Quelle: Pixabay

**KINDERTURNEN · GYMWELT · TURNEN  
WANDERN · SPORTKEGELN · GERÄTETURNEN  
FITNESS · LEICHTATHLETIK · BEWEGUNG INTEGRALE  
AEROBIC · BASKETBALL · TRIATHLON · FAUSTBALL  
KINDER-U. JUGENDSOZIALARBEIT · HANDBALL  
VOLLEYBALL · SENIORENGRUPPE · TANZ  
GYMNASTIK · RHÖNRAD**

### Termine

- 10.u.17.02.  
2022      **Alle Abt.**      Kassenprüfung, ab 15.00 Uhr, Vereinsheim
- 16.02.22      **TuS-Frauen**      Museumsbesuch mit anssl. Wanderung,  
Treffpunkt 10 Uhr Platz der Luftbrücke 6

### Redaktionsschluss März 2022 17. Februar 22



Harzer Straße 93 · 12059 Berlin (Neukölln)

Telefon: 030/687 34 47 und 030/681 20 56

Fax: 030/687 02 59

5	1	3	4	6	2	7	8	9
2	4	9	3	7	8	5	1	6
6	7	8	5	1	9	4	2	3
1	8	2	7	4	6	9	3	5
9	3	4	1	8	5	2	6	7
7	6	5	2	9	3	1	4	8
4	5	7	6	3	1	8	9	2
3	9	1	8	2	7	6	5	4
8	2	6	9	5	4	3	7	1

**Einladung zur  
Mitgliederversammlung 2022  
des TuS Neukölln 1865 e.V.  
am Donnerstag, den 05. Mai 2022 um 18.00 Uhr,  
im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Buckow,  
im „kleinen Saal“. Zugang ebenerdig und behindertengerecht  
U7 U-Bhf. Lipschitzallee**

**Einlass um 17.30 Uhr  
Allgemeine Begrüßung  
Totengedenken  
Jubilar- und Siegerehrung  
Tagesordnung der Mitgliederversammlung:**

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Begrüßung und Eröffnung</b>  | <b>7. Beratung eingegangener Anträge</b>   |
| <b>2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung</b>  | <b>8. Wahlen zum Vereinsvorstand auf die Dauer von zwei Jahren:</b><br>a) Vorsitzende/r<br>b) Stv. Geschäftsführer*in<br>c) Stv. Kassenwart*in<br>d) Vereinsturnwart*in<br>e) Vereinsfrauenwart*in<br>f) Vereinsjugendwart*in<br>g) Vereinszeugwart*in |
| <b>3. Tätigkeitsberichte</b><br>a) des Vorsitzenden<br>b) des Geschäftsführers<br>c) der Vereinskassenwartin<br>d) der Fachwarte des Vorstandes<br>e) des Obmanns des Ehrenrates<br>f) der Obfrau der Kassenprüfer |  |
| <b>4. Entlastung</b><br>a) der Vereinskassenwartin<br>b) des Vereinsvorstandes   | <b>9. Allgemeine Aussprache ohne Beschlussfassung</b>  |
| <b>5. Ernennung von Ehrenmitgliedern</b>   |  |
| <b>6. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes sowie Festsetzung der Beiträge und des Eintrittsgeldes für das Jahr 2022</b>  |  |

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum **10.3.2022** (spätestens 20:00 Uhr), beim Vereinsvorstand, Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, schriftlich einzureichen. Teilnahme- und stimmberechtigt sind unsere Ehrenmitglieder und alle Vollmitglieder, soweit sie die Beitragsverpflichtungen bis Ende 2021 erfüllt haben. Mitglieder der Vereinsjugend wohnen der Mitgliederversammlung als Zuhörer bei. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

TuS Neukölln 1865 e.V.  
Jörg Steinbrück, Vorsitzender

## Zeugwartin

**Birgit Zeplin • Lauterberger Str. 32 • 12347 Berlin**  
**Tel.: 030/64 44 45 25 • e-Mail: [b.zeplin@online.de](mailto:b.zeplin@online.de)**

### Bericht Geschäftsjahr 2021

Auch im vergangenen Jahr wurden keine nennenswerten Anschaffungen getätigt, bzw. wurde mir nichts gemeldet.

Grundsätzlich würde ich aber gern meine Bestandsunterlagen auf den neuesten Stand bringen. Hierzu werde ich in Kürze mal all die Informationen die ich habe, an die Abteilungen weiterleiten und Euch um Streichung / Vervollständigung bitten. Insbesondere geht es mir hierbei auch um den Container, der hier vor dem Vereinshaus steht. Den Inhalt / Bestand würde ich gern aktualisieren.

Viele Grüße und alles Gute zum neuen Jahr.

Birgit

## Geschäftsführer

**Manfred Vogt • Skalitzer Str. 54 B • 10997 Berlin**  
**Tel.: 030-6126386 • Handy: 0157 742 706 73**  
**eMail: [manfred.vogt@tus-neukoelln.de](mailto:manfred.vogt@tus-neukoelln.de)**

### Jahresbericht für 2021

Nach einem weiteren Jahr der Pandemie mit Einschränkungen im Sportgeschehen müssen wir leider feststellen, dass die Mitgliederzahl des TuS-Neukölln wieder etwas abgenommen hat. Zum Ende des Jahres 2021 haben wir eine Gesamtmitgliederzahl von **1025 Mitglieder** für den TuS-Neukölln festgestellt. Im Vorjahr hatten wir noch **1055 Mitglieder**. Dies ist eine Verringerung der Mitgliederzahl um 30 Mitglieder. (84 %) Andere Vereine berichten von einer ähnlichen Entwicklung, die vermutlich die Auswirkung der Pandemie mit ihren Einschränkungen und Auflagen ist.

Die Gesamtzahl der Mitglieder setzt sich zusammen aus:

<b>männlich</b>	<b>512 Mitgl. ( 49,95 % )</b>	
<b>weiblich</b>	<b>513 Mitgl ( 50,05 % )</b>	
<b>Kinder und Jugendliche</b>	<b>369 Mitgl. ( 36 % )</b>	<b>Vorjahr 365 Mitgl.</b>
<b>Erwachsene</b>	<b>656 Mitgl. ( 64 % )</b>	<b>Vorjahr 690 Mitgl.</b>

Für die Abteilungen wurden folgende Mitgliederzahlen festgestellt und dem LSB gemeldet :

<b>Basketball</b>	<b>332 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 343 Mitgl.</b>
<b>Handball</b>	<b>268 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 258 Mitgl.</b>
<b>Tanzen</b>	<b>92 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 100 Mitgl.</b>
<b>Triathlon</b>	<b>78 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 82 Mitgl.</b>
<b>3. Frauenabteilung</b>	<b>37 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 37 Mitgl.</b>
<b>Leichtathletik</b>	<b>31 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 26 Mitgl.</b>
<b>Rhönrad</b>	<b>29 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 26 Mitgl.</b>
<b>Faustball</b>	<b>28 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 31 Mitgl.</b>
<b>1. Männerabteilung</b>	<b>24 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 24 Mitgl.</b>
<b>1. Frauenabteilung</b>	<b>23 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 23 Mitgl.</b>
<b>Mädchenturnen</b>	<b>17 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 27 Mitgl.</b>
<b>Aerobic</b>	<b>17 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 17 Mitgl.</b>
<b>Fit im TuS</b>	<b>16 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 18 Mitgl.</b>
<b>2. Frauenabteilung</b>	<b>15 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 16 Mitgl.</b>
<b>Fit über 50</b>	<b>14 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 15 Mitgl.</b>
<b>4. Frauenabteilung</b>	<b>4 Mitgl.</b>	<b>Vorjahr 4 Mitgl.</b>

Die zum 01.11.2021 ins Leben gerufene Eltern-Kind-Turngruppe ( Purzelturnen ) erscheint in dieser Aufstellung nicht als eigene Abteilung. Aus technischen Gründen sind die Mitglieder des Purzelturnens ( zur Zeit 11 Kinder ) bei der Handballabteilung untergebracht. Es sind inzwischen weitere Aufnahmeanträge gestellt worden, die in der Mitgliederdatei noch nicht gespeichert sind.

Die Kegelabteilung ist mit Sammelkündigung der verbliebenen 8 Mitglieder zum 31.12.2021 aus Altersgründen aufgelöst worden. Eine ehemals leistungsstarke Abteilung hat damit ihr Ende gefunden. Wir wünschen unseren ehemaligen Vereinsfreunden alles Gute für ihre weitere Zukunft und bedanken uns dafür, dass sie den TuS-Neukölln so gut vertreten haben. Mögen die vielen Jahre in unserem Verein stets in guter Erinnerung bleiben.

Wie schon vorstehend erwähnt und in meinem kurzen Bericht in der Dezember-Ausgabe der TuS-Nachrichten geschildert ,haben wir seit dem 01.11.2021 wieder eine Purzelgruppe, in der zunächst 15 Kinder und deren Eltern mit Spaß und Begeisterung an den Turnabenden teilnehmen Die Nachfrage ist groß , die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt, so dass eine Warteliste angelegt werden musste. Die Warteliste wird vermutlich in den nächsten Monaten abgebaut und die Teilnehmerzahl erhöht, so dass wir demnächst sicherlich weitere junge Mitglieder im TuS begrüßen können.

Hauptstadt-Sport-TV hat im letzten Jahr einen Video-Bericht über das Zoom-Training der Tanzabteilung während des Lockdowns erstellt und ist zur Zeit dabei, ein Video über die Nachwuchsarbeit unserer Triathleten zu fertigen. Gespannt warten wir auf

das Ergebnis. Für dieses Jahr sind Berichte über die Aerobic- und die Purzelabteilung geplant.

Nach der Wahl auf der letzten Mitgliederversammlung hat nun Volkmar Marganus die Nachfolge unserer stellvertretenden Kassenwartin Simone Gottschalk angetreten. Er ist von Simone und Annemarie eingearbeitet worden und erledigt nun im wesentlichen die Abrechnungen für die Übungsleiter und im Zusammenhang damit die erforderlichen Anträge an den LSB. Damit sind in der Geschäftsstelle wieder alle Plätze besetzt. Simone ist von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle mit Bedauern und einem herzlichen Dankeschön verabschiedet worden.

Ich möchte meinen Bericht mit guten Wünschen für das neue Jahr 2022 abschließen und allen Mitgliedern des TuS-Neukölln insbesondere Gesundheit und viele schöne Stunden in unserem Verein in den nächsten 12 Monaten wünschen.

Manfred Vogt



## Fit im TuS

Heike Kuckuck · Stephanstr. 8 · 12167 Berlin  
Tel.: 030-684 09 186 · Handy: 0172/ 89 86 131  
Konto TuS Neukölln 1865 e.V./ Fit im TuS  
IBAN: DE03 1001 0010 0630 6521 09 · BIC: PBNKDEFF

## Fit im TuS mit Doris

### Liebe Sportlerinnen

Es ist doch nicht zu glauben, da haben wir gestern erst das neue Jahr begrüßt, und nun ist schon Februar. Kaum zu glauben, aber wahr.

Und nun erst mal unser Lieblingsthema Corona:

### **Senat beschließt Dritte Verordnung zur Änderung der Vierten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung**

Pressemitteilung vom 18.01.2022

Aus der Sitzung des Senats am 18. Januar 2022:

Ein sehr grober Auszug davon:

... Diese (Verordnung) wird wahrscheinlich am 22.01.2022 in Kraft treten.

Folgende wesentliche Änderungen sieht die Dritte Änderungsverordnung vor:

(z.B.) • Für Sportangebote im Innenbereich gilt 2G plus. Personen mit Auffrischungsimpfung müssen keinen zusätzlich negativen Testnachweis erbringen.

Die Laufzeit der Verordnung wird bis zum 18. Februar 2022 verlängert. ...

Ob diese Verordnung im Februar 2022 tatsächlich noch Bestand hat, weiß ich zwar nicht zu sagen, aber heute, 19.01.2022, sieht es danach aus.

Und nun was Schönes. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünschen wir unserer **Christiane** am 6. Februar. Auf das Dein Ehemann Dir einen besonders schönen Tag bereitet. Wir wünschen Dir viel Liebe, Glück, Zufriedenheit und Gesundheit. Sei weiterhin so fleißig beim Sport dabei, darüber freuen wir uns auch. Alles Gute von Deinen Mitstreiter\*innen und wie gesagt, äh...geschrieben... bleibe gesund! Alles, alles Liebe!

Und nun noch was Tolles. Am 19. Januar fand die Neujahrswanderung statt. Es war ein voller Erfolg. Elko hatte nicht zu viel versprochen. Bei schönstem Sonnenschein - welch ein Luxus in diesen Tagen - marschierten ca. 20 Leute durch Britz und Buckow. Okay, nur einen kleinen Teil von beiden Bezirken. Auf jeden Fall wurde die Dorfkirche besichtigt, die gerade restauriert wird. Es war interessant, sich von den Restauratorinnen etwas über ihre Arbeit erzählen zu lassen. Darüber hinaus hat das Beisammensein allen gut getan und das Mittagessen danach auch allen geschmeckt. Anschließend wurde noch ein Abstecher ins Vereinsheim zum Kaffeetrinken gemacht. So war es ein schöner Tag mit Gleichgesinnten.

Wie bereits oben geschrieben, dürfen wieder sportliche Aktivitäten in der Sporthalle ausgetragen werden, ohne dass es eines Tests bedarf. Mehrere sind dem Aufruf gefolgt und sporten mit Heike. Liebe Heike, herzlichen Dank und liebe Grüße von Doris dafür. Dir Doris wünschen wir weiterhin gute Besserung und allen Kranken natürlich auch.

So ihr Lieben, das war es auch schon. Mehr weiß ich nicht zu berichten. Nochmal die Aufforderung an Euch: Fällt Euch etwas ein, über das zu berichten wäre, nur her damit. Egal wann ... nur in der Nacht bitte nicht anrufen. Ich bin über What'sApp, E-Mail oder telefonisch erreichbar.

Herzliche Grüße Eure Schreiberline Birgit  
Tschüüs

## **Fit über 50**

### **Liebe Fit 50er!**

Hurra, nach ersten umfangreichen Auflagen (testen, testen ....) und unerwarteten Hindernissen, konnten wir – und auch die 3.Frauen-Gymnastik-Abtlg. – unseren Sportbetrieb endlich wieder aufnehmen. Die veränderte Hallenzeit 14.00 bis 15.00 Uhr gibt uns reichlich Gelegenheit, die Halle schon vorher kräftig zu lüften. Denkt daran, euch Trainingsjacken oder Pullis mitzubringen. Ob wir irgendwann wieder auf 12.00 Uhr zurückkommen, wird sich ergeben.

Einen Gruß für **Brigitte Z.** möchten wir auf den Weg bringen. Erstens hat Sie am 25. Januar Geburtstag, und zweitens sich die Hand gebrochen, natürlich die rechte. Wir vermissen Dich, gratulieren zum Geburtstag, wünschen von Herzen alles Liebe und gute Besserung.

Hiermit ist mein Mitteilungsdrang auch schon erschöpft. Bleibt fröhlich, gesund und hoffnungsfroh, dass alles einmal ein gutes Ende nehmen wird.

Sport Fit ..... Eure Ulla



## 2. Frauen-Abteilung

**Anita Ostrogorsky • Alt-Britz 54 • 12359 Berlin**  
**Tel. 030/ 606 19 60**

**Liebe Turnkameradinnen,**

ganz herzlich gratulieren wir nachträglich unserer Übungsleiterin **Doris** zu ihrem 72. Geburtstag, den sie am 18. Januar feiern durfte. Doris, sei bereit für all die Herausforderungen und Abenteuer, die noch auf Dich warten. Mögen Dich viel Liebe, Glück und Freude im kommenden Lebensjahr begleiten. Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. (Johann Wolfgang von Goethe, 1749 bis 1832)

Von weiteren positiven und/oder negativen Ereignissen, die unsere Abteilung betreffen, gibt es zurzeit nichts zu berichten.

Das war's in diesem Monat von

Barbara.



## Wassergymnastik

**Helga Günther • Porzer Straße 7 b • 12524 Berlin**  
**Tel.: 030/76 10 11 10 • Mobil 0172/302 11 07 und**  
**0172/281 03 57 • E-Mail: [helga.berlin@yahoo.de](mailto:helga.berlin@yahoo.de)**  
oder [hegunther.berlin@yahoo.de](mailto:hegunther.berlin@yahoo.de)

**Hallo meine lieben Wasserfreunde,**

von Mittwoch zu Mittwoch bange ich um unsere Wasserzeit und bin froh wenn mich vor unserem Training kein Telefonat von der Welle erreicht. Drücken wir uns ganz fest die Daumen, dass es so bleibt und wir nicht wieder eine Schließung hinnehmen müssen. Wir alle in unserer Gruppe sind bisher von Corona verschont geblieben.

Unser Krankenstand ist also nicht Corona-bedingt. Axel ist auf dem Weg der Besse-

rung und darf sicher bald wieder ins Wasser. Achim der zurzeit als Hustinette agiert wird sein Bellen auch bald wieder ablegen und die „kleinen“ Helga geht auch so langsam wieder bessren Zeiten entgegen. Sanierungsarbeiten im Haus sind abgeschlossen, so dass ihre Nerven nicht mehr blank liegen. Christiane kommt fit von der Kur zurück und Dieter muss nicht mehr zum Schnippeln. Leute das hört sich doch gut an. Es gibt auch in diesem Jahr wieder einen Frühling und dann sind alle wieder guter Dinge. Passt auf Euch auf, bleibt alle gesund.

Mit lieben Gruß Eure Helga

**P.S. Jedes Jahr zur gleichen Zeit, da ist es wieder mal soweit.**



Mehr kann und darf an dieser Stelle nicht gedichtet werden. Dennoch wünsche ich Dir mein lieber Schatz, ich hoffe mal, ich darf Dich auch hier so nennen, alles erdenklich Gute. In der heutigen Zeit überwiegen die Gedanken und selbstverständlich die Wünsche nach einer dauerhaften Gesundheit und Du darfst versichert sein, selbige wünsche ich Dir aus vollstem Herzen. Nicht nur ich profitiere davon, nein auch der Verein und natürlich Deine

Wassersportgruppe. Obwohl ich mir sicher bin, dass Dir „Deine Leute“ selbst ihre Glückwünsche überbringen werden, so möchte ich meinerseits nicht versäumen, das Gleiche zu tun. Ich hoffe und wünsche, dass insbesondere wir beide noch viele wunderbare Geburtstage feiern werden und können. In diesem Sinne, bleib gesund, sei immer fröhlich und guten Mutes, egal von welcher Seite sich das Leben zeigt. Alles, alles Liebe, Dein ehemaliger Verlobter, sowie die Schar Deiner WG'ler.

## **Spielwartin**

**Doris Schönherr • Tel.: 030 / 772 67 49 • Mobil 0171/ 53 20 744 •  
E-Mail: doris-schoenherr@t-online.de**

Auch im Jahr 2021 hatte uns Corona fest im Griff. Das traf auf den Sportbetrieb besonders zu. Wichtig ist nur, das wir alle gesund sind und auch das Jahr 2022 sportlich verbringen können. Das für unseren Verein keine großen Austritte erfolgt sind, ist wohl unserer sozialen Kompetenz der TuS Familie zu danken.

## **Jahresbericht Basketball**

**Im Jahr 2020 war die Welt nicht mehr so, wie wir sie alle kannten....**

So startete der Jahresbericht 2020 vor genau einem Jahr und irgendwie scheint trotz all der Hoffnungsschimmerchen so richtig der Alltag - auch im Sport - nicht einzukeh-

ren. Und da normalerweise der Winter immer die Hochsaison des Basketballs ist, wurden auch diesen Winter alle Basketballer:innen erneut in den Winterschlaf geschickt - bis endlich der Frühling eine langersehnte Besserung brachte und viel Hoffnung aufkam, die neue Saison 2021/22 für den kommenden Herbst planen zu können.

In der Zwischenzeit gab es eine große Neuerung: der Wechsel an der Abteilungsspitze. Unser Dr. Dieter Wagner „Doc“ ist nun endgültig nicht mehr im Amt der Abteilungsleitung und hinterlässt eine herzensgroße Lücke. Nach jahrzehntelanger Arbeit für den TuS Neukölln und dem Berliner Basketball ist unser Urgestein Doc - in den verdienten Basketballruhestand gegangen und hat zum 30. April 2021 alle Ämter beim TuS Neukölln und im BBV niedergelegt. Zum Abschied haben wir unter dem Motto „Doc sei Dank“ ein 100-seitiges Buch mit Erinnerungen geschaffen, um in liebevoller Manier „DANKE“ zu sagen. Als Überraschung wurde dem guten Doc eine kleine „Feierlichkeit“ an frischer Luft vorbereitet und das Pamphlet durch „alte“ TUS-Hasen überreicht.

Der Staffelnstab aller und nicht weniger Aufgaben der Abteilungsleitung wurde somit an die stellvertretende Abteilungsleiterin Janina Schmucker weitergereicht und nun hat der Vorstand gemeinsam die „wilde“ Aufgabe, sich erst mal neu zu sortieren.

Janina ist seit 13 Jahren Mitglied der Basketballabteilung. Sie hat in dieser Zeit zunächst als Fachwartin für den Herrenbereich und später als stellvertretende Abteilungsleiterin fungiert. In dieser Funktion hat sie eng mit dem bisherigen Abteilungsleiter zusammengearbeitet, dessen Aufgaben der Führung, Koordination und Moderation kennengelernt und auch erfolgreich ausgeübt. Sie hat u.a. auch die Crowdfunding-Kampagne zur Förderung des weiblichen Basketballbereichs mit großem Engagement erfolgreich gemanagt. Für ihre neue Herausforderung soll es aber das Ziel sein, die Aufgaben der Abteilungsleitung auf vielen Schultern zu verteilen und auch gerne mehr Mitglieder in die Pflicht zu nehmen. Das ist zu Beginn immer erst mal sehr viel Organisationsaufwand, aber wenn es Fahrt aufnimmt, wird das Arbeitspensum für alle überschaubarer. Unterstützt wird Janina dabei von den Stellvertretern Till Thaler und Jan Michaelis. Leider konnte eine Abteilungsversammlung erneut wegen Corona bisher nicht stattfinden, soll aber im Frühjahr 2022 nachgeholt werden. Personell hat sich die Besetzung der FSJ-Stelle geändert: im September 2021 konnte unsere erste weibliche Fsjlerin Shazadi ihr FSJ bei uns abschließen und die Position wurde im Oktober durch Adrijano neu besetzt. Er wird zeitnah auf unserer Homepage vorgestellt und versucht mit frischem Einsatz das Vereinsgeschehen zu unterstützen.

Die Basketballabteilung sah also im Frühjahr 2021 zumindest für alle einen guten Start zurück ins sportliche Vereinsleben und man nahm den Trainings- und Spielbetrieb trotz langer Unsicherheit wieder auf. Zuerst draußen auf dem Freiplatz und dann ging's Mitte des Jahres auch wieder für alle in die ersehnten Hallen des TuS Neukölln.

Für den Spielbetrieb in der Saison 2021/22 haben wir ca. 10 Jugendmannschaften und leider nur noch 2 Damen- und 3 Herrenmannschaften gemeldet.

Durch Corona haben wir Teams im Seniorenbereich zusammenlegen müssen. Dann lief der Spielbetrieb unter Beachtung der Corona-Regeln bis zum Beginn der Herbstferien Mitte Oktober ohne Zuschauer und ab November unter der bundesweiten Auflage für geimpfte und genesene Spieler:innen. Was unsere Mitgliederstatistik angeht, hat die Abteilung Basketball trotz der bekannten Krise einen leichten Zugang zu verzeichnen. Dabei haben wir mehr Mitglieder im Jugendbereich, vor allem im Mini-Bereich zu verzeichnen und das lässt uns auf einen guten Nachwuchs hoffen. In der DBB Statistik der größten Vereine haben wir 10 Plätze verloren (nun Platz 67), aber das Ziel verlieren wir nicht aus den Augen, auch dort wieder weiter oben zu stehen.

Für unseren Jugend-Bereich suchen wir erneut und händeringend nach weiblichen Coaches. Durch Corona haben wir leider einen besonders großen Anteil an weiblichen Jugendspielerinnen verloren und wünschen uns vor allen Dingen da wieder mehr Zuwachs, damit wir wieder durchgehend mit Teams im weiblichen Bereich vertreten sind. Momentan trainieren nur noch die wu12 und wu18. Als Ziel setzen wir dabei auf die nächste Saison, um die Lücke der wu14 wieder zu schließen und dann in 2 Jahren wieder eine wu16 in den Ligabetrieb zu schicken.

Bei den 1. Herren hat Gordon von den 2. Herren die Herausforderung als neuer Headcoach angenommen mit dem großen Ziel auf die Berliner Meisterschaft und dem Aufstieg in die 2. Regionalliga. Die 1. Damen ist nach einem sehr unglücklichen Abstieg aus der 1. Regionalliga durch Verletzungspech, dem damit einhergehenden verkleinerten Kader und die durch Corona reduzierte Saison wieder auf neuem Kurs auf die Meisterschaft in der 2. Regionalliga. Der Tabellenplatz 1 ist zum jetzigen Zeitpunkt schon nicht mehr in Gefahr und wir sind für den erneuten Aufstieg durch einen Zuwachs an jungen Spielerinnen diesmal besser aufgestellt.

Auch auf die administrative Arbeit des Vereinsleben hatte die Corona-Pandemie immer wieder ihre Auswirkungen. Besonders herausfordernd ist dabei die ständige Umsetzung der sich ändernden Hygieneanforderungen bzw. Corona-Maßnahmen. Immer wieder müssen diese zusätzlichen Aufgaben für den gesamten Vorstand (Hygienekonzepte etc.) aufwändig erstellt sowie korrigiert werden und bei der Umsetzung erfordert das immer wieder mehr Freiwillige, um die Sicherstellung des Spielbetriebs (Hygienebeauftragte, Teilnehmerlisten erstellen etc.) zu gewährleisten.

Wir danken allen ehrenamtlich Tätigen in unserer Abteilung für die im Jahr 2021, geleistete Arbeit und hoffen, dass wir weiterhin zusammenhalten. Wir bedanken uns für die Treue zum TuS Neukölln bei allen Mitgliedern.

Mit sportlichen Grüßen und Wünschen für das Jahr 2022 verbleiben

Janina Schmucker und Esther Borowski

## Jahresbericht / Ergebnissammlung Handball

„In allen Katastrophen findet sich auch immer irgendwie eine Chance.“

Das war mein Einleitungssatz im letztjährigen Bericht – und der ist so aktuell wie zuvor.

Ähnlich wie in 2020 war der Spiel- und weitestgehend auch der Trainingsbetrieb bis zum Frühsommer 2021 pandemiebedingt eingestellt. Wieder hielten uns die vorhandenen Mitglieder – bis auf die „normalen“ fluktuationsbedingten Austritte - die Treue, doch es folgten bis dahin halt keine Neueintritte – gerade bei den Jüngsten. Im Sommer zogen die Neueintritte in allen Bereichen wieder an. Es ist uns also zunächst kein richtig messbarer Schaden entstanden.

### Facts:

#### No. 1: Schon wieder: „Alle sind Gewinner“

... lautete das Motto des Handball-Verbandes Berlin. Soll heißen, kein Team musste einen Abstieg hinnehmen, selbst wenn dieser absolut verdient gewesen wäre. Bei den Aufstiegen wurde diesmal aber ein Riegel vorgeschoben – es gab keine. Das wäre nach durchschnittlich 3 Spieltagen zu Beginn der Saison auch nicht vertretbar gewesen.

Wir profitierten mit dem sicheren Klassenverbleib der II. Frauen in der höchsten Berliner Liga und zogen uns aber freiwillig mit der III. Frauen wieder in die dritthöchste Liga zurück.

#### No 2: Bämm ! Boost ! Bäng ! – Die I. Frauen klopfen beim Deutschen Handball-Bund an

Der DHB hat sich entschlossen, aus den 12 Oberligen jeweils einen Aufsteiger zuzulassen. Unsere Oberliga-Frauen wollten diese Chance nutzen – und es entwickelte sich eine ungeheure Dynamik.

Das kostet doch mehr als die Oberliga? Business-Plan, Spenden-Aktion, Sponsoren-Aquise, harte Verhandlungen mit der Abteilungsleitung, organisatorische Herausforderungen – wurde alles gewuppt. Am Ende haben wir unsere Unterschrift unter die Meldung/Bewerbung gesetzt und somit an die Tür zur 3. Liga des Deutschen Handball-Bundes angeklopft.

Als noch kaum jemand in der Halle trainieren durfte und an Spiele nicht zu denken war, wurde ein Aufstiegsspiel angesetzt. Frühstück im sponsorenden Hotel Mercure, Live-Übertragung in die KADUKA-Bar, Tests, Tests, Tests ... und dann haben wir verloren – nur mit einem Tor.

Aber letztendlich haben wir sowas von gewonnen: Das Team ist extrem zusammen-

gerückt ; Während der Pandemie gab es plötzlich ein konkretes Ziel ; Allein weil wir ein Kandidat sind (das haben sich jahrelang deutlich leistungsstärkere Teams nicht getraut) haben wir junge interessante Neuzugänge ; Die neu gewonnenen Sponsoren bleiben – und es kommen noch welche hinzu ; Wir spielen in der großen Bezirkssporthalle ; Wir fahren nun mit dem großen pinken JESSICA-Reisebus zu den Auswärtsspielen.

Und nun? Die laufende Oberliga-Saison läuft zufriedenstellend (sicherer Mittelfeldplatz) – aber ein erneuter Aufstiegsversuch ist derzeit sportlich ein gutes Stück entfernt.

ABER: Es wurde finanziell und organisatorisch ein ganz anderes Level erreicht.

### **No. 3: Alle Jahre wieder: Neue Coaches braucht das Land**

Für zwei der drei höherklassigen Teams mussten neue Coaches her. Und sie wurden gefunden. Mit ein bisschen Glück und auch durch vereinsinterne Lösungen.

Die II. Frauen übernimmt mit der bisherigen Torfrau Bibi Hobuß eine Trainerin-Novizin das Team in der höchsten Berliner Liga. Der ehemalige Jugendtrainer Michel Ludwig kümmert sich um die I. Männer.

Und auch bei den Jüngsten ist frischer Wind im Spiel, denn Annika Schatz setzt die Aufbauarbeit von Peter Menzel bei der Spielgruppe (3-6 Jahre) fort und übernimmt zudem die neue weibliche C- Jugend.

### **No. 4: Freiwillig – Sozial – Lukas**

Wir haben wieder einen FSJler: Lukas Schmidt (Spieler der A-Jugend) steigt voll ein. An einer Schul- AG ist er beteiligt, eine weitere leitet er alleine, eine dritte ist im Aufbau. Die Jugend-Trainings werden von ihm z.T. geleitet und ansonsten unterstützt. Bis auf donnerstags ist er jeden Tag in seiner Funktion in der Halle und am Wochenende unterstützt er die Teams bei der Hallenorganisation. Dazu nimmt er zeitraubende, organisatorische Aufgaben (z.B. Passwesen) wahr – ein großer Gewinn für uns.

### **No. 5: Die Spielgemeinschaften**

Die HSG Neukölln im Erwachsenenbereich (gemeinsam mit TSC Berlin 1893 e.V.) hat ihr 10jähriges- Jubiläum nahezu unbemerkt erlebt. Nahezu eine Selbstverständlichkeit in der Handball-Szene. Die JSG Neukölln (im Jugendbereich mit den Neuköllner Sportfreunden 1907 e.V.) ist ebenfalls im nun dritten Jahr sehr stabil. Verlässlichkeit – Wichtig !!!

### **No 6: Formelles**

Zuvor unvorstellbar – aber wir haben tatsächlich pandemiebedingt die doch bislang so selbstverständliche und verpflichtende Abteilungsversammlung wieder nicht durchgeführt. Das Vorstandsteam hat aber erklärt, einfach weiter zu machen. Es hat sich auch niemand beschwert. Vereine und sogar Verbände berichten Ähnliches. Kassenprüfungen fanden aber statt !

Doch in 2022 werden wir versuchen eine Abteilungsvollversammlung durchzuführen – auch um unser Handeln und Tun zu entlasten.

## **No. 7: Und jetzt?**

Haben wir im letzten Jahr gebangt, ob die Saison wieder aufgenommen wird, so zweifeln wir aktuell an der Fortsetzung. Bereits im Dezember „durften“ wir schad- und straflos Spiele auf einen unbestimmten, späteren Zeitpunkt verlegen. Die Möglichkeit (die es wahrscheinlich noch über den 31.01.2022 hinaus geben wird) haben fast alle Teams genutzt.

Offiziell darf weiter (unter 2G+-Bedingungen) trainiert und gespielt werden – doch es kristallisiert sich heraus

Training JA (wer will) – Spiele NEIN !!!

Zuletzt geht ein ganz großes DANKESCHÖN an alle Helferinnen und Helfer, Betreuerinnen und Betreuer, Trainerinnen und Trainer, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, den vielen freiwilligen Kampfrichterinnen, meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vorstand und nicht zuletzt dem Vereinsvorstand und unserer Geschäftsstelle. Ohne UNS ginge das alles nicht !!!

Volker Pohland

## **Jahresbericht Faustball**

Faustball 2021 – sowohl die Winterrunde 2020/21 als auch die Sommerrunde 2021 ussten ausfallen.

Nach dem Lockdown konnten wir aber wieder unser Training an den Sonntagen aufnehmen. Mit viel Freude nahmen wir alle Hygienehürden und sind weiterhin mit Eifer dabei.

Zum Ende der Sommersaison nahmen wir an zwei Turnieren teil. Beim BT-Turnier blieb uns in diesem Jahr nur der Start in der „offenen Klasse“. Hier spielten auch Bundesligamannschaften. Entsprechend erfolglos schieden wir in der Vorrunde aus. Zumindest gelang uns fast ein Unentschieden. Sehr viel erfolgreicher war dann unsere Teilnahme am Jubiläumsturnier der DJK. Hier sicherten wir uns mit Platz 2 einen der Pokale. Etwas getrübt war der Erfolg, denn vom Stamm der Mannschaft waren nicht viele dabei, so dass wir von Spielern der DJK aufgefüllt werden mussten.

Stimmung und Wetter blieben aber gut. In die Winterrunde 2021/22 sind wir gut gestartet. Hoffentlich darf diese Runde auch bis zum Ende gespielt werden.

Jörg Steinbrück

Ein ganz großer herzlicher Dank geht an die Abteilungen und an die Gesamte TuS Familie.

## **Vereinsfrauenwartin**

**Birgit Zeplin • Lauterberger Str. 32 • 12347 Berlin •**

**Tel. 030/ 64 44 45 25 • Handy: 0152-34 56 64 73**

**eMail: [b.zeplin@online.de](mailto:b.zeplin@online.de)**

### **Liebe Wanderfreudige der TuS - Frauengruppe,**

trotz der vielen coronabedingten Auflagen bei unseren Aktivitäten kommt das sportliche Leben wieder langsam in Fahrt.... Für die Monatswanderung im Februar ist, jahreszeitlich bedingt, noch bewegungsmäßig Zurückhaltung angesagt. Wir versuchen diesmal, eine Art Museumsbesuch mit einer sich anschließenden kurzen Wanderung zu kombinieren; zu diesem Zweck treffen wir uns am Mittwoch, 16. Februar 2022 um 10 Uhr am Eingang zur POLIZEIHISTORISCHEN SAMMLUNG in Tempelhof, Platz der Luftbrücke Nr. 6 zur Führung durch die hochinteressante Ausstellung (Dauer etwa 1 3/4 Std). Die Kosten für die Führung kostet pauschal EUR 25,- für die gesamte Gruppe, zzgl. 1 EUR p.P. Eintritt. Alternativ kostet der Eintritt 2 EUR p.P. ohne Führung, was sich aber nicht empfiehlt wegen des überaus großen Informationsangebotes der Ausstellung. Die Highlites kann nur eine Führung ermitteln! Bei einer Teilnehmerzahl von 10 Personen z.B. beträgt der Eintritt mit Führung EUR 3,50 p.P., bei nur 5 Personen EUR 6,- Damit eine Führung zustande kommt, wird um eine Meldung der Teilnehmer bis zum 13. Februar von den Leiterinnen der Frauenabteilungen gebeten. Nach einer kurzen Erholungspause im Museum geht es danach an die frische Luft auf den nahe gelegenen Kreuzberg hinauf zum Schinkeldenkmal und dann in den Bergmannstrassenkiez hinunter zu gemeinsamen Mittagessen (ca 3 km). Die Wanderstrecke wird den winterlichen Wetterverhältnissen angepasst, und liegt im BVG-Tarifbereich AB. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und grüßen herzlich... und bitte GESUND bleiben

Doris und Elko

### **Wanderung am Mittwoch, 19. Januar 2022**

Für unsere erste Wanderung im Jahr 2022, unsere traditionelle Neujahrswanderung, sind wir in „unserer Ecke“ geblieben und haben uns am Buckower Damm vor dem

Britzer Garten bei blauem Himmel und Sonnenschein getroffen. Von hier aus sind wir über den Hochspannungsweg, mit kleinem Abstecher durch die Kolonien, nach Alt-Buckow gelaufen mit dem Ziel, die wunderschöne alte Dorfkirche Berlin-Alt-Buckow zu besuchen. Die Kirche wurde 1230-1250 n.Chr. erbaut. Sie ist das älteste Bauwerk des Bezirks Neukölln und die zweitälteste Kirche Berlins. Im Glockenturm hängen 4 Glocken. Eine der Glocken, die kleinste, stammt aus dem Jahre 1250 und ist die älteste Glocke Berlins. Die zweite, etwas größere Glocke, ist mit dem Datum 6. Mai 1322 datiert. Die beiden anderen Glocken sind aus den Jahren 1954 und 1979. Wir hatten das Glück, dass wir die Kirche auch von innen besichtigen durften. Anschließend ging es zum Mittagessen und danach zum Kaffeetrinken ins Vereinsfroh, dass wir mal wieder etwas für unsere Gemeinschaft tun konnten.

Danke an Doris und Elko für die Organisation und natürlich auch herzlichen Dank an die fleißigen Helfer und Kuchenbäcker.

Bis zur nächsten Wanderung dann und bleibt alle gesund.

Birgit



## 1. Männer-Abteilung

Manfred Mattick • Tel. 030/603 11 20

e-Mail: [manfred.mattick@tus-neukoelln.de](mailto:manfred.mattick@tus-neukoelln.de)

Konto: comdirect, Günter Witte ·

IBAN: DE94 2004 1144 0367 1559 00

**Liebe Sportfreunde,**

meine Grüße an Euch stehen in diesem Monat ganz im Zeichen unserer „Geburts-tagskinder“, die sich im Februar recht zahlreich versammeln, wie könnte es als Geschöpfe des Frühlings auch anders sein.

Der Monat beginnt mit einem Dreifach-Prosit, von denen ich zunächst unseren noch immer super-fitten und zuverlässigen „Senior“ **Klaus** und unseren wortgewandten, aber leider nur selten gesichteten **Dirk** beglückwünsche. Komplettiert wird das Trio von unserem sprüchefreudigen Sportkameraden **Rolf**, der 75 Kerzen an seiner Geburtstagstorte auszupusten haben wird. Tolle Leistung und ausreichend Sauerstoff für die nächsten 25 Jahre und zugleich beste Wünsche für Euch alle Drei.

Es schließt sich an ein lieber Geburtstagsgruß an unsere langjährige Wanderwartin **Barbara**, die sich jetzt u.a. mit Schwimmen weiter fit und fröhlich hält, und setzt sich im letzten Monatsdrittel fort mit dem Ehrentag unserer ebenfalls hoch geschätzten vielmaligen Kuchenbäckerinnen **Cornelia** und **Karin** mit einem – in Gedanken gesungenen – Geburtstagsständchen. Wir hoffen, dass wir mit unserem gemischten Chor in diesem Jahr alle gemeinsam wieder die Lipschitzallee zum Klingen bringen können.

Zum guten Schluss bleibt uns die Freude zu verkünden, dass zwei eifrige Dienstags-

Sportler, Prellball-Asse und Kassenprüfer im Februar eine runde Zahl an Jahren vollenden. Wir gratulieren sehr herzlich **Rainer** zum 60. und **Harald** zum 50. Geburtstag und wünschen Euch Beiden ebenso wie allen Geburtstagskindern weiterhin viel Freude am Leben, beim Sport und in der Gemeinschaft und gute Gesundheit für die kommenden Jahre.

Und so wird es hoffentlich in absehbarer Zeit mal wieder werden, wünscht sich Euer Manfred



## **Vereinskassenwartin**

**Annemarie Menzel • Handy: 0170-48 69 854**

**Mail: [kasse@tus-neukoelln.de](mailto:kasse@tus-neukoelln.de)**

Ich möchte hier nochmal an die Kassenprüfungstermine (10. und 17. Februar ) erinnern. Um die Zahl der gleichzeitig anwesenden Personen in Grenzen und unter Kontrolle zu halten, bitte ich alle Kassenprüfer und Kassenwarte sich bei Birgit oder mir mit einem Zeitfenster anzumelden.

Lg Annemarie



## Faustball

Jörg Steinbrück · Liningstraße 48 · 12359 Berlin

Tel. 030/ 23490253 ·

dienstlich DAK-Berlin 030/ 9860108-1100

Postbank Berlin - Karin Steinbrück • BIC: PBNKDEFF •

IBAN: DE25 1001 0010 0201 2491 06 •

### Liebe Faustballer,

im Februar kann unser „Fritze“ auf 85 Lebensjahre zurückblicken. Wir wünschen viel Gesundheit und noch viele Jahre in unserer Gemeinschaft. Auch **Rolf K.** gratulieren wir zum 75. Euch beiden weiterhin viel Spaß sonntags in der Halle. Zum 82. Geburtstag (man glaubt es nicht )gratulieren wir unserer Wassergruppenleiterin **Helga G.** recht herzlich.

Unser Sonntagstraining findet weiter mit der 2G plus Test Regel statt. Wer die 3. Impfung bereits erhalten hat ist vom Test befreit.

Ein Spieltag unserer Männermannschaft in der Bezirksliga ist ausgefallen, da eine Mannschaft zurückgezogen hat. Die Spieltermine wurden angepasst und der ausgefallene Termin wird am 13.03.22 nachgeholt, dann nur noch mit 2 statt 4 Spielen. Am 16.01.22 konnte dann aber wieder regulär gespielt werden. Geplagt von einigen Ausfällen standen wir aber mit 5 Spielern auf dem Platz. Alle 4 Spiele waren extrem spannend und auch die wenigen Zuschauer waren begeistert. Im Spiel 1 traten wir gegen den Ausrichter Rotation an. Den ersten Satz verloren wir denkbar knapp mit 9:11. Im zweiten Satz drehten wir dann das Ergebnis nach zwischenzeitlichem Rückstand von 7:10 und gewannen mit 15:13. Somit Unentschieden! Spiel 2 war wieder ein ganz enges Match. Stern Kaulsdorf hatte aber am Ende etwas mehr Spielglück und gewann denkbar knapp mit 14:15 und 9:11. Besonders bitter war in diesem Spiel die Verletzung von Bernd, die er sich nach einem Spurt mit anschließendem „Hecht“ im Oberschenkelmuskel zugezogen hat. Gute Besserung und schnelle Genesung! Corona bedingt fanden dann sofort die Rückspiele statt, so waren nur 3 Mannschaften in der Halle. Gegen Rotation mussten wir uns nach der Verletzung erst wieder „finden“ und verloren (auch wieder knapp) 8:11 und 11:13. Dann wieder gegen Stern. Der erste Satz ging mit 7 zu 11 verloren. In Satz 2 konnten wir uns zu Beginn einen kleinen Vorsprung erkämpfen. Bei 9:9 war dieser geschmolzen. Dann hatten wir das bessere Ende und gewannen 11:9. Damit wieder Unentschieden. Unsere Bilanz somit vor dem letzten Spieltag 4 Unentschieden und 4 Niederlagen aber jede Menge Spaß beim Spiel. Abstieg gibt es in diesem Jahr nicht und so können wir entspannt und mit Freude die letzten Spiele gegen DJK Süd angehen.

Klaus



## **1. Frauen-Gymnastik-Abteilung**

**Jutta Bork • Postfach 231 • 12311 Berlin • Tel./Fax: 606 77 50**  
**Monika Czerkaski „Sonderkonto Beitrag“**  
**Postbank Berlin • DE39 1001 0010 0813 3171 08**

### **Liebe Turnerinnen!**

Gute Wünsche kommen nie zu spät, daher wünsche ich Euch ein gesundes und gutes Neues Jahr.

Wir alle hoffen, dass Corona sich bald verabschiedet und wir angstfrei wieder leben können: also alles Gute für Euch und Eure Lieben.

Zuerst möchte ich unserer Jutta herzlich danken, denn sie schickt uns immer die TuS-Nachrichten zu. So wissen wir wenigstens über unseren Verein Bescheid.

Am 19.1.2022 war die Neujahrswanderung der Frauen nach Buckow. Danach wurde eine Kaffeetafel angesetzt im Vereinsheim. Sie wurde gut besucht. Da wir uns alle nur noch selten sehen, gab es viel zu erzählen. Danke an Birgit.

Nun zu unserem Turnen. Es soll ja wieder stattfinden, aber wer weiß schon welche Bestimmungen dann gelten? Es heißt, dass Sport nach Corona-Regeln wieder betrieben werden kann, das heißt geimpft oder genesen! Wir werden sehen wie das geht! So wäre es also im Februar wieder möglich?!

Leider können wir keine bindenden Aussagen machen, da Corona alles diktiert. Hoffen wir dass alles klappt!

Ich hoffe, es geht Euch gut. Alles Liebe  
wünscht Euer Schreiberling

Christa



## **Gymnastik-Tanz-Abteilung**

**Manfred Vogt • Skalitzer Str. 54 B • 10997 Berlin**  
**Tel.: 030/612 63 86**

### **Neue Trainingszeiten bei den Tänzer\*innen**

Ab dem 25.2. tanzen unsere Schnullerschrullen (Jahrgänge 2017 und 2018) von 17:30 bis 18:30 Uhr.

Unsere Mini 1 (Jahrgänge 2014, 2015 und 2016) tanzen von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Die Mini 2 (Jahrgänge 2012 und 2013) tanzen ebenfalls von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Die Kleinen Teenies (Jahrgänge 2010 und 2011) tanzen von 16:00 bis 17:30 Uhr.  
Die Teenies (Jahrgänge 2008 und 2009) tanzen von 18:30 bis 20:00 Uhr.  
Die Kleinen Ladys (Jahrgänge 2005, 2006 und 2007) tanzen von 18:30 bis 20 Uhr.  
Die Ladys ab Jahrgang 2004 tanzen von 19:30 bis 21:30 Uhr und die Schruppel von 18:30 bis 20 Uhr.

Das Training findet auch weiterhin freitags in der Regenbogen-Grundschule statt.

Bei Interesse kann man sich gerne an [schrilleschrullen@gmail.com](mailto:schrilleschrullen@gmail.com) wenden!



## Triathlon

Andreas Schröder • Leite 72 • 14532 Kleinmachnow  
Tel.: 033203 21400 • Handy: 0171- 785 85 73  
e-Mail: [tus@kondius.com](mailto:tus@kondius.com)  
Deutsche Kreditbank / DKB • BLZ 120 300 00  
Kto.-Nr. 1020007082 • TuS Neukölln

Tag des Triathlon beim TuS Neukölln, 8. Mai 2022 Sportanlagen Lipschitzallee  
(Kondiusman: Powersprint, Power Kid, Jedermann Triathlon)

Anmeldeschluss 30. April 2022, [www.my.tollense-timing.de](http://www.my.tollense-timing.de)

### Beschreibung Powersprint 2022

#### Alle Teilnehmer starten über zwei Läufe!

1. Lauf – Prolog – 666m Laufen, 870m Radfahren, (Einzelstart).
2. Lauf – Große Jagd – 400m Schwimmen, 8,7 km Radfahren (10 Runden), 2,6 km Laufen (4 Runden), (Jagdstart).

#### Prolog

Der Start des Prologs erfolgt als Einzelstart am Ausgang der Wechselzone (Zielbereich) mit einem Startabstand von 10 Sekunden. Die Startreihenfolge ergibt sich aus dem Eingang der Meldungen. Die Wechselzone ist der Parkplatz vor dem Kombibad Gropiusstadt. Beim Radfahren gilt das Windschattenfahrverbot und Rechtsfahrgebot. Die Zieleinfahrt nach dem Radfahren ist auf der Lipschitzallee in Höhe des vorderen Wendepunkts der Radstrecke. Nach der Zieldurchfahrt wird eine Ausrollzone in Richtung der Fritz-Erler-Allee eingerichtet sein. In dieser Zone müssen sich alle Athleten bis zur Ankunft des letzten Athleten aufhalten. Anschließend erfolgt ein gesammeltes Abstellen der Räder an dem vor dem Prolog zugewiesenen Wechselplatz.

Anschließend treffen sich alle Athleten in der Schwimmhalle. Jeder Athlet bekommt eine Oberarm-Beschriftung mit der erreichten Platzierung des Prologs. Diese Platzierung gibt die Startreihenfolge für die Kleine Jagd vor. Jeder Athlet ist selbst-

ständig dafür verantwortlich, sich nach seiner Platzierung bei den Helfern in der Schwimmhalle zu erkundigen und beschriften zu lassen. Ohne Beschriftung kann kein Start erfolgen und führt somit zur Disqualifikation.

**Große Jagd**

Die Große Jagd ist ein kompletter Triathlon, der über die Distanzen von 400 Meter Schwimmen, 8,7 Kilometer (10 Runden) Rad und 2,6 Kilometer (4 Runden) Laufen stattfindet. Dieser wird als Jagdstart mit dem Rückstand aus dem Prolog gestartet. Der maximale Startabstand beträgt drei Minuten. Der Start erfolgt in der Schwimmhalle. Jeder Athlet bekommt eine Oberarm-Beschriftung mit der Platzierung aus dem Prolog. Diese Platzierung gibt die Startreihenfolge für die Große Jagd vor. Jeder Athlet ist selbstständig dafür verantwortlich, sich nach seiner Platzierung bei den Helfern in der Schwimmhalle zu erkundigen und beschriften zu lassen. Ohne Beschriftung kann kein Start erfolgen und führt somit zur Disqualifikation. Die Wechselzone ist die gleiche wie beim Prolog. Beim Radfahren ist das Windschattenfahren erlaubt.

**Sieger des gesamten Wettkampfes** ist derjenige/diejenige, der/die als erster das Ziel nach der Großen Jagd erreicht.

		3				7	8	9
		9			8			6
	7	8		1				
1				4	6	9		
9			1	8				7
		5				1		
4		7						
						6	5	
	2					3		

Medienpartner des TuS Neukölln 1865 e.V.



## TuS-Neukölln / TuS-Nachrichten Impressum

- Vereinsvorsitzender:** Jörg Steinbrück • Tel.: 030/234 902 53  
e-Mail: [j.steinbrueck@tus-neukoelln.de](mailto:j.steinbrueck@tus-neukoelln.de)
- Geschäftsstelle:** Vereinsheim Lipschitzallee 29, 12351 Berlin  
Tel. 030/687 57 56 • e-Mail: [geschaefsstelle@tus-neukoelln.de](mailto:geschaefsstelle@tus-neukoelln.de)
- Geschäftszeit:** Donnerstag 18:00 bis 20:00 Uhr
- Sprechzeiten:** Dienstag 14.00 bis 17.00Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
- Bankverbindung:** Postbank Berlin • IBAN: DE28 1001 0010 0052 5851 06 •  
BIC: PBNKDEFF  
TuS-Neukölln 1865 e.V.

**Der Turn- und Sportverein Neukölln 1865 e.V.** ist folgenden Fachverbänden des Landessportbundes Berlin (LSB) angeschlossen:

Berliner Basketball Verband e.V. • Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.  
Handball Verband Berlin e.V. • Leichtathletik Verband e.V.  
Berliner Triathlon Union e.V. • Verband Berliner Sportkegler e.V.  
Behinderten-Sportverband Berlin e.V. • DFBL-Deutsche Faustball-Liga e.V.

Der TuS-Neukölln ist Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) und des Deutschen Jugendherbergswerk (DJH)

**Homepage:** <http://www.tus-neukoelln.de>

**Vereinspresse- und Werbewart:** Hans-Jürgen Herbrig  
Tel.: 030/681 15 97 • e-Mail: [hajueher@tus-neukoelln.de](mailto:hajueher@tus-neukoelln.de)

Die TuS-Nachrichten erscheinen 10 x jährlich.  
Die Kosten sind für Vereinsmitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Die Artikel erscheinen in Eigenverantwortung des Verfassers und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder des Vorstandes wieder.

**Druck:** Druckerei Conrad GmbH, Tel.: 030-4020530

